

### Kaum zu glauben

#### An alle denken

VON THOMAS KLEIN



Thomas Klein, Redaktion Landau

Schluss mit lustig, die Narrenfront zieht wieder ab für ein Jahr. Heute noch die Heringe gemeinsam verspeisen und dann wird das Narrenkostüm wieder in den Schrank gehängt. Was bleibt sind die Erinnerungen und einige Gedanken, was gut war und was man besser machen will im nächsten Jahr. Zeit genug hat man jetzt erst einmal, zumal man mit der jetzt beginnenden Fastenzeit durchaus auch die Gedanken wieder neu sortieren kann. Ob man nun voll im Fasching war

WOCHENBLATT KOLUMNE

oder nicht, für viele von uns ist die Fastenzeit wieder die Gelegenheit zur Abstinenz. In eiserner Selbstdisziplin sich einfach im Verzicht auf Liebgewonnenes zu üben. Sich selbst beweisen, dass es auch ohne geht und man noch die Kontrolle über sich selbst behaupten kann.

Ob Süßes oder Alkohol, zu üppiges Essen oder auch das Auto, das Handy oder der Fernseher. Die Frage muss jeder für sich entscheiden, ob und in welcher Form er verzichten möchte. Alles Privatsache, versteht sich, und wenn man dabei ins Grübeln kommt fragt man sich, wäre es nicht auch schön, wenn die Vertreter aus Politik und Wirtschaft auch eine Fastenzeit einhalten würden. Nicht nur wortgewaltig im politischen Aschermittwoch, sondern Verzicht dort, wo er auch weh tut. Nicht America oder sonst etwas first, sondern globale Probleme im Auge behalten. Wenn Rechtspopulisten auch ihr linkes Auge öffnen und die Welt mit beiden Augen sehen. Man könnte auch die Fastentage darauf verwenden, erst gar nicht so viel Plastikmüll zu produzieren. Und wenn wir in der Zeit Autos bauen, die ohne Manipulation sauber und energiesparend und trotzdem bezahlbar sind. Es gäbe da durchaus Möglichkeiten auf den Verzicht zur Fastenzeit. Wenigstens für sechs Wochen!



Der Bundesverband der Deutschen Anzeigenblätter hat eine Kooperation mit dem Kirchentag vereinbart. Bundesweit wird dazu ehrenamtliches Engagement vorgestellt: Jeder Kilometer bringt Spendengeld. Wie damals nach München radelt auch in diesem Jahr t wieder eine Landauer Gruppe im Rahmen von „bike&help“ zum Kirchentag nach Dortmund. FOTO: BUCHENBERGER

## Zum Kirchentag radeln und Projekthilfe leisten

### Dekanat Landau unterstützt seit Jahren die Aktion „bike&help“

VON THOMAS KLEIN

Landau. Wenn im Juni der 37. Evangelische Kirchentag in Dortmund gefeiert wird, werden nicht nur Gläubige aus dem Dekanat Landau in einer organisierten Sonderfahrt daran teilnehmen, es wird auch in diesem Jahr wieder eine eigene Gruppe aus dem Landauer Dekanat geben, die sich an der von der Evangelischen Jugend der Pfalz initiierten Aktion „bike&help“ beteiligt und mit dem Rad zum Kirchentag fährt.

Neben der üblichen organisierten Teilnahme am Kirchentag beteiligte sich eine Landauer Delegation erstmals 1991 aktiv, als sie im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten beim Pfälzer Stand vertreten war. Auf fruchtbaren Boden stieß aber auch die Idee von Jörg Consemius aus dem Dekanat Zweibrücken, der die Aktion „bike&help“ ins Leben rief. Nach dem Prinzip des Hungermarsches fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Rad in mehreren Etappen zum jeweiligen Kirchentag und erhalten

von den vorher in eine Liste eingetragenen Spendern pro Kilometer den vorher ausgemachten Spendenbetrag.

2001 beteiligte sich Thomas Buchenberger erstmals mit einer Gruppe aus dem Dekanat Landau an der Aktion und radelte nach Frankfurt, aber auch bis nach Berlin. „Auch wenn wir uns gerne an Flussläufen orientieren und nach leichten Etappen suchen, ist es für die meist jugendlichen Teilnehmer nicht ohne“, nennt Buchenberger aber auch den gruppendynamischen Prozess als wichtigen Hintergrund der Aktion. Aufgrund neuer Aufgaben im Landauer Dekanat gab Bu-



Das geht uns alle an!  
Eine Initiative des BVDA

chenberger die Aktion „bike&help“ an Jürgen Leonhard ab, der diese Aufgabe sehr gern übernommen hat und gemeinsam mit dem neuen Jugendreferent Johannes Buchardt auch die diesjährige Tour leitet. Pfalzweit sind so jeweils rund

6000 Euro pro Tour an Spenden zusammengekommen, zwischen 150 und 200 Euro erradeln die Teilnehmer im Schnitt. Bisher floss der Großteil der Spendengelder in ein Waisenhaus in Afrika, in dem Kinder von an Aids verstorbenen Eltern versorgt werden. In diesem Jahr wird die Spende aus der Aktion „bike&help“ erstmals an ein Projekt der Fundacion Pueblo in Bolivien gehen, das den Zugang zur technischen Ausbildung für Jugendliche aus ländlichen Gegenden unterstützt. Jürgen Leonhard war selbst über viele Jahre in Bolivien tätig und hat dieses Projekt mitbegründet. Bei „Schülerpension in Gastfamilien Bolivien“ wird Landkinder gefördert, die von einem hohen Risiko eines Schulabbruchs bedroht sind. Weil ihr Schulweg zu weit ist, sind sie in der Woche bei einer Gastfamilie untergebracht, besuchen die Schule und kehren am Wochenende zu ihren Familien zurück. Die Gasteltern erhalten aber nur dann Betreuungsgeld, wenn die Kinder auch tatsächlich in der Schule waren. „Wir haben bewusst diese Kontrollmechanis-

men eingebaut, um möglichem Missbrauch einen Riegel vorzuschieben“, wird Jürgen Leonhard am 13. April das Projekt Interessierten vorstellen. Radeln für den guten Zweck, das wird auch in diesem Jahr wieder eine Landauer Gruppe, um hier schon im Vorfeld Gemeinschaft und Gruppenzugehörigkeit zu erfahren. Zwischen 14 und 70 Jahren sind die Teilnehmer alt, die neben den Mühen einer solchen Tour auch noch bereit sind, einen höheren Beitrag zu zahlen als die Teilnehmer der Sonderfahrt aus Landau. Ebenso besteht schon seit Jahren eine enge Kooperation mit dem Trifelsgymnasium Annweiler. „Wir hatten schon von Anbeginn eine große Resonanz und viele Teilnehmer, die schon mehrfach mitgeradelt sind“, freuen sich Buchenberger und Leonhard über die starke Akzeptanz im Landauer Dekanat.

Anmeldungen für die Fahrt zum Kirchentag sowie an der Aktion „bike&help“ sind noch bis zum 25. März entweder über das Dekanat Landau oder unter 0631 3642027 möglich. Weitere Infos unter www.ev-jugend-pfalz.de

Lieblingsstück

breites Longchair  
komfortabler Taschenfederkern-Sitz  
Stoff PG 2

€1.290,-

**bast**  raum & wohnen

Barbara-Labbé-Str. 2 · 76889 Steinfeld · Tel. 06340 8191 · www.bast-raum-wohnen.de

**GREENPEACE**

Markus Mauthe  
an den  
**Rändern des Horizonts**

Eintritt frei!

Die Live-Reportage auf Großleinwand

Mi 13.03.19  
19:30 Uhr  
erlebt Forum Landau

**PETER BURGH AUS**

INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR  
Werte für's Leben.

LANDAU - TEL. 0 63 41 / 557 552 2 WWW.PETER-BURG-HAUS.DE

Hier ausschneiden und im Bella Vitalis vorzeigen!

„Durch konsequentes Training und die kompetente Unterstützung des Trainer-Teams vom BELLA VITALIS ist es mir innerhalb von drei Monaten gelungen, meine Beschwerden nahezu gänzlich zu beseitigen.“  
Rosita R.

Ihr **2-WOCHEN GUTSCHEIN**

Das erwartet Sie:

- ✓ Individuelle Beratung und Analyse
- ✓ Trainingsplanung und Einweisung
- ✓ Nutzung aller Leistungen

Jetzt **2-Wochen GUTSCHEIN** einlösen!

**BELLA VITALIS**  
Fitnessstudio & Gesundheitszentrum

Terminvereinbarung unter:

<b>EDENKOBEN</b> ED - 81 888	<b>LANDAU Messe</b> LD - 810 90	<b>LANDAU Stadt</b> LD - 85 700	<b>BELLHEIM</b> BEL - 955 22 44
<b>WÜRTH</b> WÖ - 79 325	<b>HERXHEIM</b> HX - 989 44 44	<b>OFFENBACH</b> OF - 97 21 40	<b>DUDENHOFEN</b> DUD - 686 55 88

**BAD BERGZABERN**  
BZ - 51 13

[www.BELLA-VITALIS.de](http://www.BELLA-VITALIS.de)

Hier ausschneiden und im Bella Vitalis vorzeigen!

**Goldankauf**

Wir kaufen Gold, Silber, Zahngold und Schmuck. Wir zahlen Höchstpreise!!!  
**Sofort Bargeld**

Wir kaufen Pfälzer Maler Medaillen, Münzen und Military Goldlädchen Landau

Martin-Luther-Str.8 Tel.: 06341/144637  
www.goldlaechchen.info  
Adrianazebrowski@yahoo.de  
Mo. - Fr. 11 - 17 Uhr • Sa. 11 - 14 Uhr

**LAVITA**  
Betreuungsdienst

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

kostenlose Rufnummer  
**0800 011 66 55**

[www.zu-fit-fuers-pflegeheim.de](http://www.zu-fit-fuers-pflegeheim.de)

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Wir bewerten Ihre Immobilie professionell, unverbindlich und kostenfrei

Telefon 06327 - 97 69 10  
[www.immobilien-mehlem.de](http://www.immobilien-mehlem.de)

**MEHLEM Immobilien**

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Reiterstraße 4 · 76829 Landau  
Tel.: 0 63 41 / 8 33 96 · bernd.reinhardt@vlh.de  
[www.vlh.de/bst/6425](http://www.vlh.de/bst/6425)

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

**WINTERAUSVERKAUF**

Ausstellungsöfen zum Sonderpreis

Kaminöfen & Pelletöfen

Bis zu **30%**

effizienzia · Staatsstrasse 40 · Edesheim · Tel.: 06323 94 92 791  
Öffnungszeiten: Mi-Fr 15:00-18:30, Sa 9:00-13:00